

Stellprobe für Tanztheater mit Kea and friends:

# »The Power of Hula«

**Gielde/Braunschweig.** In zwei Wochen wird das Stück "The Power of Hula – Ka Mana o Hula" in Braunschweig ein zweites Mal aufgeführt. Viele der Teilnehmenden sind Laiendarsteller aus der Region, die bei der Uraufführung

des Stückes das erste Mal auf so einer großen Bühne standen. Das Stück wurde überarbeitet und erweitert, die Vorbereitungen für die Aufführung am 12. Juni laufen auf Höchsttouren. Initiatorin und

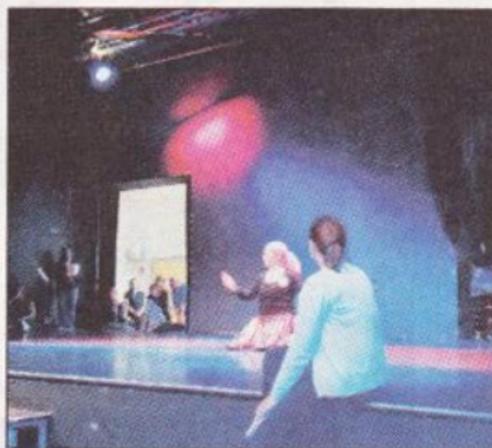
Autorin des Stückes, Kea **Martina Schwarzfeld**, koordiniert derzeit Tänzerinnen und Tänzer,

Sprecherin der Geschichte, Querflöte- und Ukulelenbegleitung und organisiert zusätzlich sämtliche technischen Details von Beleuchtung über Kamera-

mann bis zur Musik. Vor kurzem war es soweit: Die Stellprobe in der Brunsviga, dem Aufführungsort, mit nahezu allen Beteiligten ließ erahnen, wie das Stück die Geschichte Hawaiis

aufleben lassen wird. Wer betritt von welcher Seite die Bühne? Wie viel Zeit wird für den Kleidungswechsel benötigt? Welche Darstellerinnen müssen im Rampenlicht stehen? Wie laut muss die Musik sein? Wie wird die opti-

male Wirkung erzielt? Wie fühlt es sich an, auf der Bühne, vor dem großen Zuschauerraum zu tanzen? Wie fühlt sich die Kraft des Hula an? Wie fühlt sich das Stück an?



**Kea Schwarzfeld bei der Arbeit mit zwei ihrer Hula-Tanzgruppen „Waipuhia“ aus Braunschweig und „Mele Aloha“ aus Gielde.**

**Foto: privat**

„Ka mana o hula“, so der hawaiianische Titel des Stückes, entführt Sie einen Abend in eine andere Welt, voll von

hinreißenden Klängen, wunderbaren Tänzen und ansteckender Lebensfreude. Es gibt noch Karten für den 12. Juni bei bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) bzw. unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere aktuelle Informationen über das Tanztheater erhalten Sie auf der Homepage [www.thepowerofhula.com](http://www.thepowerofhula.com).